
Presseinformation

Berlin, den 27. Oktober 2016
Nr. 24 , 2016

Verband Deutscher
Verkehrsunternehmen e. V.
Lars Wagner
Pressesprecher
T 030 399932-14
wagner@vdv.de

Hubert Jung ist neuer VDV-Vizepräsident

Hubert Jung (61), Vorstand der Dortmunder Stadtwerke DSW 21, übernimmt das Amt als Vizepräsident im Verband Deutscher Verkehrsunternehmen von Herbert König. Jung vertritt damit ab sofort als Vorsitzender des Verwaltungsrats TRAM die Interessen der rund 80 im VDV organisierten U-, Straßen- und Stadtbahnunternehmen. König, der Ende Oktober in den Ruhestand geht, war insgesamt 13 Jahre lang ehrenamtlich als Vizepräsident im Verband tätig.

Jung wurde bereits letztes Jahr von den Mitgliedern des Gremiums zum Stellvertreter von Herbert König gewählt. Er engagiert sich seit über zehn Jahren in verschiedenen Funktionen und Ausschüssen im VDV. „Ich bedanke mich für das Vertrauen des Verwaltungsrats. Ich werde die Interessen der Unternehmen innerhalb des Verbandes und auch gegenüber der Politik nachdrücklich vertreten. Gerade jetzt, wo die Entflechtungsmittel ab 2020 wegzufallen drohen, wartet auf die kommunalen ÖPNV-Unternehmen eine immense Herausforderung, die wir nur gemeinsam mit der Politik und im Schulterschluss der gesamten Branche meistern können. Ausdrücklich bedanken möchte ich mich zudem bei Herbert König für seine über viele Jahre prägende Tätigkeit im Verwaltungsrat und im Verband“, so Hubert Jung.

VDV-Präsident Jürgen Fenske: „Hubert Jung ist ein erfahrener ÖPNV-Experte, der die Branche und die Arbeit des Verbandes bereits seit vielen Jahren intensiv begleitet und mitgestaltet. Ich freue mich auf die weitere konstruktive Zusammenarbeit mit ihm im Präsidium und jetzt auch im Vorstand. Zugleich möchte ich mich bei seinem Vorgänger für dessen überaus großes ehrenamtliches Engagement bedanken: Mit Herbert König geht eine der herausragenden Persönlichkeiten des deutschen ÖPNV in den Ruhestand. Er hat den Verband und die Branche in Deutschland und als Vizepräsident des Weltverbandes UITP auch international viele Jahre und bei vielen Gelegenheiten nachhaltig geprägt.“

Herbert König: „Sich im VDV und bei der UITP intensiv einzubringen und damit die ÖPNV-Branche aktiv mitzugestalten, war mir von Beginn an ein wichtiges Anliegen. Denn unsere Branche braucht einen fairen Rechtsrahmen und eine auskömmliche Finanzierung, daran muss man die Politik in Europa, im Bund und in den Ländern immer wieder erinnern. Gerade die U-Bahnen und Stadtbahnen, die Lebensadern unserer Großstädte, haben künftig einen deutlich höheren Finanzierungsbedarf, wenn der ÖPNV in Großstädten und Ballungsräumen weiterhin erfolgreich sein soll. Und ohne einen starken ÖPNV lassen sich die künftigen Herausforderungen städtischer Mobilität nicht lösen.“

Kurzvita Hubert Jung:

Hubert Jung ist seit 2003 Vorstandsmitglied der Dortmunder Stadtwerke DSW 21. Davor war er unter anderem am Oberverwaltungsgericht Nordrhein-Westfalen in Münster und am Verwaltungsgericht Gelsenkirchen als Richter tätig. Er studierte Rechtswissenschaften in seiner Heimatstadt Gießen. Hubert Jung ist verheiratet und Vater von drei Kindern.